



Tätigkeitsbericht des Vereines

„Servus“ e.V.

des Jahres 2018

Im **Vorstand** ergab sich im Jahr 2018 eine kleine Veränderung; im Frühjahr (14.03.2018) 2018 ist Frau Astrid Kofler aus privaten Gründen von ihrer Mitarbeit im Vorstand zurückgetreten. Sie bleibt aber dem Verein weiterhin mit Rat und Tat treu. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: **Gitti Erckert Kuntner** (Präsidentin), **Brigitte Kreuzer Frings** (Vizepräsidentin), **Sara Pellegrini** (Schatzmeisterin) und **Andrea Psenner** (Organisation).

Für „Sicher Spenden“ betraute Personen sind Frau Brigitte Erckert Kuntner und Frau Brigitte Kreuzer Frings. Alle Mitglieder des Vorstandes arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

Die Anzahl der Mitglieder des Vereines hat sich leicht erhöht. Einerseits sind leider 3 Mitglieder verstorben, andererseits konnten 7 Mitglieder neu dazu gewonnen werden, so dass sich die Zahl der Mitglieder auf 81 beläuft. Die Mitglieder werden mehrmals im Jahr über die Tätigkeiten des Vereines schriftlich am Laufenden gehalten und bekommen im Dezember einen Tätigkeitsbericht über die Aktionen des abgelaufenen Jahres.

Die Finanziers und Spender bekommen, auch im Dezember, einen detaillierten Tätigkeitsbericht mit eigener Rechnungslegung für den Bereich, den sie unterstützt haben. Die Gelder werden immer in Absprache mit dem jeweiligen Finanzier bzw. Spender investiert, so dass die Spende genauestens nach dem Willen des Gönners eingesetzt wird.

Der Vorstand hat sich am 25.01.2018, am 14.03.2018 und am 02.05.2018, am 13.06.2018, am 13.09.2018 und am 12.12.2018 zu **Plenarsitzungen** getroffen. Treffen in kleineren Arbeitsgruppen gab es mehrere. Tagesordnungspunkte waren besonders die Organisation der laufenden Projekte in Witu/Kenia, interne Organisation des Vereines, die Planung der Benefizveranstaltung „Klaviergala“ am 08. Juni 2018 zugunsten des Projektes „Schulgeldfonds“, die Planung des neuen Projektes „Erweiterung des Mädchenheimes in Witu/Kenia, die Ausarbeitung des Informationsflyers und der kleinen Informationsbroschüre und die Verbesserung der Internetseite. Viele Punkte wurden von den Vorstandsmitgliedern auch über Telefon bzw. Email besprochen. Sitzungsort war entweder der kostenfrei zur Verfügung gestellte Vereinssitz (Museumstraße 13, 39100 Bozen) oder eine unserer Privatadressen.

Am 28. April 2018 mit Beginn um 20.00 Uhr wurde am Sitz des Vereines, Museumstrasse 13 in Bozen, die **ordentliche Mitgliederversammlung** abgehalten, in welcher auch der Tätigkeitsbericht und die Jahresabschlussrechnung für das Jahr 2017 genehmigt wurden.

Servus – eingetragener Verein
Servus – associazione di volontariato
Museumstrasse 13 via Museo
39100 Bozen – Bolzano (BZ)
Steuernummer – codice fiscale: 94106110219

Bei unseren **kenianischen Partner** kam es im Februar des Jahres 2018 wieder zu kleinen Veränderungen. Zu unserer großen Freude ist Pater Adolf Pöll, der Leiter der Missionsstation, im Jänner 2018 wieder gesund nach Witu zurückgekehrt. Pater Tony Emeka wurde im Juni versetzt und durch Pater Alex Kimbi ersetzt. Pater Tony hat diesen sehr gut eingearbeitet, so dass sich die Zusammenarbeit auch mit Pater Alex gut und korrekt gestaltet. Pater Adolf ist unser Ansprechpartner für das neue Projekt „Erweiterung des Mädchenwohnheimes“, Pater Alex kümmert sich gemeinsam mit uns um die laufenden Patenschaften und die Abrechnung des „Schulgeldfonds“.

Das Arbeitsjahr des Vereines 2018 war stark geprägt vom Bau unseres Projektes „**Bau der Lehrerwohnungen**“. In unserer so abgeschiedenen Gegend ist es sehr schwer gute und motivierte Lehrer zu finden und diese auch an der Schule halten zu können. Viele unserer Lehrer kommen von zu weit her, als dass sie abends nach Hause fahren könnten. Aus diesem Grunde haben wir kleine Wohnungen, bestehend aus 6 Einheiten mit jeweils Zimmer, kleine Küche und Bad und einem größeren Gemeinschaftsraum, gebaut und ihnen zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, dass zufriedene Lehrer besser arbeiten und der Schule somit erhalten bleiben. Das wiederum kommt unseren Kindern zugute. Das Projekt wurde im Laufe des Jahres 2018 erfolgreich abgeschlossen. Finanziert wurde es aus Eigenmitteln des Vereines Servus und mit Fördermitteln der Missio Bozen-Brixen, die die Küchen finanziert hat. Die Abrechnung für den Förderbeitrag der Missio konnte bereits im Frühsommer erfolgen.

Der Verein Servus e.V. betreute den Bau des Hauses sehr aktiv, indem er in ständigem Kontakt mit Pater Adolf Pöll, bzw. nach dessen Unfall mit seinem Stellvertreter Pater Tony Emeka, steht und von diesem Fotos und Berichte erhält.

Unser **Mädchenwohnheim** wurde weiter von uns betreut, die Zusammenarbeit mit Pater Alex Kimbi, der im Juni die Leitung des Hauses von Pater Tony Emeka übernommen hat, klappt hervorragend. Das Interesse der Mädchen und deren Familien an diesem Heim ist sehr groß, das Haus ist bis auf den letzten Platz belegt; sogar 4 zusätzliche Schlafgelegenheiten wurden geschaffen und es besteht eine Warteliste. Das Zusammenleben der Mädchen und die interne Organisation (Hausmutter, Wachmann,...) funktionieren sehr gut.

Im Jänner 2018 wurde uns mitgeteilt, dass von 44 Ansuchen um Aufnahme ins Heim nur 3 Ansuchen berücksichtigt werden konnten. Nach langen informativen Gesprächen mit Pater Adolf und Pater Tony hat der Verein beschlossen, der Bitte aus Kenia nach zu kommen und das Projekt „**Erweiterung des Mädchenwohnheimes**“ zu akzeptieren. Somit war das Jahr 2018 stark geprägt von Planen, Kostenvoranschlägen, Bauplänen, Erstellen der Anträge um Fördermittel bei der Region Trentino-Südtirol, der Missio Bozen-Brixen und der Stiftung Südtiroler Sparkasse, Präsentation des Projektes und ähnlicher Vorbereitungsmaßnahmen. Der offizielle Baubeginn ist für Jänner 2019 vorgesehen.

Die Betreuung der „**Grundschule Amany Catholic Academy**“ wurde ganzjährig geleistet, wobei wir zu unserer großen Freude mitteilen können, dass diese unter der Leitung von Schwester Christabel hervorragend funktioniert und sich großer Beliebtheit erfreut. Wie erhofft hat sich die Schule zu einer „Vorbildschule“ in der Umgebung entwickelt.

Das Projekt **Studienstipendien** für bedürftige Mädchen (momentan, also 2019, auf 15 erweitert), die im Mädchenheim von Witu wohnen, läuft weiter. Ende des Schuljahres 2018 konnten 9 Patenkinder ihre Ausbildung erfolgreich beenden, so dass über den Verein Servus in den vergangenen 3 Jahren bereits insgesamt 13 Mädchen eine abgeschlossene Ausbildung erhalten konnten. Im Jänner 2019 hat der Verein Servus 6 neue Patenschaften übernehmen können.

Pater Adolf Pöll, Pater Tony Emeka, Brigitte Kreuzer Frings und Gitti Erckert Kuntner unterzeichneten die dies betreffende schriftliche Vereinbarung am 14.04.2015. Direkter Ansprechpartner vor Ort ist seit Juni 2018 Pater Alex Kimbi, hier kümmert sich Frau Brigitte Kreuzer um die Studienstipendien. Pater Alex sorgt auch für die Berichte über das allgemeine Verhalten, Briefe und Zeugnisse der Mädchen, die der Verein dann den Paten 2mal im Jahr weiter leitet. Die Zusammenarbeit mit Pater Alex gestaltet sich als sehr angenehm und korrekt.

Das Projekt „**Schulgeldfonds**“ hat sich im Jahr 2018 weiterhin sehr gut entwickelt. Weil es im Witu Dorf immer wieder Härtefälle gibt, in denen die Eltern schicksalsbedingt das doch teure Schulgeld nicht aufbringen können, erhält Pater Adolf zu Jahresbeginn eine Summe; mit diesem Geld kann er unbürokratisch und schnell helfen, wo Hilfe eben dringend nötig ist. Das Geld ist aber für die Zahlung der Schulgebühren zweckbestimmt und Pater Adolf (Pater Alex) liefert uns über dessen Ausgabe genauestens Bericht. Auch gibt er das Geld nicht den Eltern, sondern zahlt direkt die Schulgebühren. Somit konnte im Jahr 2018 41 Kindern aus dem Dorf geholfen werden (10 Kinder mehr als im Jahr 2017). Dieses Projekt wird im Jahr 2019 fortgeführt.

Der Verein Servus e.V. hat auch die Finanzierung der **Ausbildung zum Lehrer** eines Studenten übernommen. Brian hat in diesem Jahr seine Ausbildung abgeschlossen und im Sommer bereits „aushilfsmäßig“ bei uns unterrichtet. Nach Erhalt der staatlichen Zulassung im Dezember 2018 wird er endgültig seine Lehrtätigkeit in Witu aufnehmen.

Der Verein schaffte es wieder (zum 4. Mal) seine Mitglieder und Freunde um die **5 Promille** in der Steuererklärung zu bitten.

Servus – eingetragener Verein
Servus – associazione di volontariato
Museumstrasse 13 via Museo
39100 Bozen – Bolzano (BZ)
Steuernummer – codice fiscale: 94106110219

Gemeinsam mit der Dompfarre Bozen wurde wieder eine **Aktion für die Firmlinge** vorbereitet, die im Frühjahr 2018 abgehalten wurde. Der Verein Servus e.V. hat 4 Firmgruppen in einem Modul zum Thema „Ehrenamt“ begleitet und in diesem Zusammenhang eine Spendenaktion für das Projekt „Schulgeldfonds“ im Rahmen einer Vorabendmesse veranstaltet. Die Kinder haben sehr motiviert und begeistert mitgearbeitet. Im Dezember wurde den Kindern der Rechenschaftsbericht über den Einsatz gegeben.

Am 08. Juni 2018 wurde eine **Benefizveranstaltung – Klaviergala** zugunsten des Projektes „Schulgeldfonds“ auf Schloss Tirol abgehalten. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit den Klavierlehrern und deren Schülern des Institutes für Musikerziehung in deutscher und ladinscher Sprache organisiert und war ein voller Erfolg. Auch hier erfolgte die Abrechnung über den Einsatz der Gelder im Dezember 2018 an die Lehrer und Schüler.

Im Jahr 2018 ist es dem Verein wieder gelungen, das Gütesiegel **„Sicher Spenden“** vom Dachverband für Soziales und Umwelt zu erhalten.

Im Frühjahr konnte ein **Informations-Flyer** (von der Firma DigiPrint großzügig gesponsert) gedruckt und an strategisch wertvollen Einrichtungen hinterlegt werden. Im Spätherbst erarbeiteten wir eine etwas ausführlichere **Informationsbroschüre**, um unseren Verein der Öffentlichkeit vorzustellen. Diese wurde von der Stiftung Südtiroler Sparkasse gesponsert und von einer Graphikerin ehrenamtlich erarbeitet. Seit Jänner 2019 liegt sie in vielen Orten Südtirols auf (nicht nur Bozen).

Unsere Unterstützung für **PA1-Together for Africa**, geführt von Julia Lantschner aus Steinegg, haben wir weiter geführt. Dabei handelt es sich um ein „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Programm“, wo Frauen durch eine Ausbildung zur Näherin eine selbstbestimmte Zukunft ermöglicht wird. Neben dieser konkreten Ausbildung erhalten die Mädchen wichtige Informationen zu Themen wie AIDS, Geburtenkontrolle, Selbstbestimmung, Lesen-und-Schreiben, Buchhaltung und Ähnliches mehr.

Der Verein Servus und großzügige Sponsoren haben für das Jahr 2018 die Mietkosten für das Frauenhaus, die Mietkosten für das Geschäft (halbes Jahr) und die Kosten für den Ankauf von 4 Nähmaschinen übernommen.

Die **Webseite** wurde weiter überarbeitet und neu gestaltet. Die Adresse lautet: „www.servus.bz“.

Servus – eingetragener Verein
Servus – associazione di volontariato
Museumstrasse 13 via Museo
39100 Bozen – Bolzano (BZ)
Steuernummer – codice fiscale: 94106110219

Vorschau in Zusammenfassung für das Jahr 2019:

Sicher in der Planung sind der **Erweiterungsbau des Mädchenwohnheimes** und ein **Benefizabend in Thalegg/Eppan** am 1. Juni 2019.

Eine Zusammenarbeit mit der **Organisation Pa1-Together** in Tansania (Präsidentin Julia Lantschner) wird erweitert und die Organisation des Frauenhauses durchgeführt. Servus e.V. wird die Kosten für Miete (für 2019) und die Spesen für die Einrichtung des Hauses übernehmen.

Alle **anderen Projekte** werden weiterhin betreut.

Die **Anzahl der betreuten Personen** hat sich etwas erhöht, da in der Grundschule der nächste Jahrgang begonnen hat, und auch der Schulgeldfonds ausgebaut wurde. Die Patenschaften sind fast gleich geblieben, da ein Wechsel stattgefunden hat (9 Mädchen haben die Ausbildung abgeschlossen, 6 Mädchen haben eine Patenschaft neu erhalten). Auch durch die Kooperation mit Pa1-Together in Tansania konnte der Aktionsradius von Servus ausgeweitet werden.

Die Verbesserung der internen Organisation, die Verbesserung der Internetseite des Vereines und die Betreuung und Information der Mitglieder waren eine Konstante.

Sämtliche Arbeiten des Vereines werden ehrenamtlich gewährleistet.

Mag. Gitti Erckert Kuntner

(Präsidentin)

Bozen, April 2019